

## Ergebnisse Zukunft WTK

Datum: 2. September 2015 12:00 -14:00 Uhr

Ort: Eckernförder Volksbank, Kappeln

Teilnehmer:

C. Graunke, S. Lenz, M. Triphaus, R. Moll, F. Nissen, H. Traulsen, M. Mau, St. Wesemann

### 1. Aktuelle Entwicklung

Herr Lenz berichtet, dass Herr van Schöll ein weiteres Konzept zur Fortführung der WTK unter seiner Leitung auch nach dem eigentlichen Renteneintrittszeitpunkt formuliert und vorgelegt hat. Die Teilnehmer kommen überein, dass diese 3. Variante keine Berücksichtigung finden kann, weil dadurch die angestrebte Risikominimierung und Neustrukturierung nicht umgesetzt wird.

### 2. Aufgabe/Ziel der heutigen Arbeitskreissitzung:

Die Teilnehmer dieses Arbeitskreises können keine Entscheidung treffen. Ihr Auftrag ist es, einen Vorschlag für die Gremien der WTK, des Wirtschaftskreises und der Ausschüsse bzw. Stadtvertreterversammlung zu erarbeiten.

Ziel ist es, eine Empfehlung für eine geordnete Übergabe der WTK Geschäfte mit Ausscheiden von Herrn van Schöll vorzubereiten und eine sichere und qualitätsvolle Durchführung der Heringstage 2016 sicherzustellen.

### 3. Konkretisierung Angebot OFS

Herr Triphaus konkretisiert das bisher vorliegende Angebot um folgende Aspekte:

#### a. Personal

- Die Ostseefjord Schlei GmbH als Ganzes kann die Geschäftsführung der WTK GmbH nicht übernehmen. Es muss eine natürliche Person sein. Die Geschäftsführung wird als 450 € Minijob zusätzlich von Herrn Triphaus persönlich übernommen.
- Ein Stadtmanager mit mindestens 30 Stunden pro Woche übernimmt das operative Geschäft und wird das Gesicht der WTK in Kappeln sein.
- Er/sie wird den Dienstsitz in Kappeln haben und erster Ansprechpartner für Stadtmarketingfragen sein.
- Zusätzlich wird ein 450 € Hilfsmitarbeiter/-in beschäftigt.
- Die Gesamtpersonalkosten werden für 65.000 € betragen.
- Die o. g. Angebotsbausteine gelten vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates der Ostseefjord Schlei.

#### b. Liquidität

- Es ist ein Liquiditätsengpass jeweils zum Jahresende/Jahresbeginn saisonbedingt zu erwarten. Dieser Engpass darf nicht entstehen. Ein Kontokorrentrahmen/Vorschuss oder zusätzliche Liquidität ist notwendig.

#### c. Mehrkosten während der Übergangszeit

Der Übergang sollte zum 31.03.2016 vollzogen werden. Im März sollte idealerweise der neue Stadtmanager/- in an der Seite von Herrn van Schöll tätig

sein. Herr van Schöll sollte einen Beratervertrag für den April und Mai 2016 erhalten. Die Personalmehrkosten werden sich auf rund 10.000 € belaufen. Eine Finanzierung wäre über einen erhöhten Zuschuss von zweimal 5.000 € vom Wirtschaftskreis und Stadt zuzüglich dem proportionalen Anteil des Touristikvereins denkbar. Diese Mehrkosten sollten in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

#### **4. Angebot der Stadt Kappeln**

- Herr Traulsen berichtet für die Stadt Kappeln, dass sie die Übernahme der Geschäftsführung durch die Stadt anbietet. Herr Exner würde diese Aufgabe übernehmen. Herr Sohr und Herr Kutz würden wie in der Vergangenheit unterstützen. Dafür würden Tantiemen in Höhe von 4.000 – 8.000 € pro Jahr anfallen.
- Zusätzlich würde ein Mitarbeiter des Bauhofes auf Minijobbasis für die WTK tätig sein. Die Abrufzeiten wären variabel und mit dem Bauhofbedarf kompatibel.
- Zusätzlich würde ein Stadtmanager gesondert eingestellt. Es entstehen dafür Personalkosten von rund 45.000 €.
- Ziel ist es max. 65.000 € für die Personalgesamtkosten in den Haushalt der WTK GmbH einzustellen.
- Die WTK würde das Personal direkt beschäftigen. Die Stadtverwaltung könnte bei Bedarf unterstützen.
- Herr Traulsen erwartet, dass lediglich ein Monat Übergangszeit für die Übergabe der Geschäfte notwendig ist. Zusätzliche Kosten erwartet er dafür nicht.

#### **5. Umstrukturierung Beirat/Gesellschafterversammlung**

Herr Lenz berichtet, dass der Wirtschaftskreis für eine Reduzierung der Aufgaben der Gesellschafterversammlung und eine Einrichtung eines Beirates für das operative Geschäft votiert hat.

#### **6. Rechtliche Rahmenbedingungen**

Ein Dienstleistungsauftrag würde zusätzlich 19% Mehrwertsteuer hervorrufen, die nur bedingt vorsteuerabzugsfähig sein könnten. Eine steueroptimierte Regelung ist wünschenswert. Diese muss aber auch rechtssicher sein.

#### **7. Weiteres Verfahren**

Herr Lenz dankt Herrn Traulsen und Herrn Triphaus für die Ausformulierung und Erläuterung der Angebote. Beide verlassen zu weiteren Beratungen die Versammlung. Herr Lenz wird beide in den kommenden Tagen anrufen und über das Ergebnis der weiteren Beratung informieren.

## Ergebnisse WTK Beratung - intern

Datum: 2. September 2015 12:00 -14:00 Uhr

Ort: Eckernförder Volksbank, Kappeln

Teilnehmer:

Frau Graunke, Herr Lenz, Herr Moll, Herr Nissen, Herr Mau, Herr Wesemann

### Die weitere Beratung ergab folgende Ergebnisse:

#### 1. Anzahl der relevanten Angebote

Es liegen drei Angebote vor. Zwei werden in der weiteren Beratung berücksichtigt. Dazu zählen das Angebot der Stadt Kappeln und der Ostseefjord Schlei.

#### 2. Bewertung:

1. Angebot Stadt Kappeln: Die Stadt Kappeln ist sowohl Mehrheitsgesellschafter der WTK GmbH und wäre gleichzeitig Dienstleister/Geschäftsführer der WTK. Eine Unabhängigkeit ist nur eingeschränkt gegeben.
2. Angebot OfS: Die Teilnehmer bewerten das Innovations- und Kreativpotential bei einem externen Marketingdienstleister höher als in der Stadtverwaltung.
3. Die Teilnehmer bewerten die politische Tragfähigkeit des Modells der Ostseefjord Schlei höher als die des städtischen Modells.
4. Bei der OfS-Variante bewerten die Teilnehmer die Unabhängigkeit des Stadtmarketings von Politik und Verwaltung als höher und damit als vorteilhafter.
5. Das OfS Angebot sieht die Arbeitsgruppe als eine interessante und kluge Verbindung von Wirtschaft, Touristik und Stadtmarketing, wie es auch im Zweck der WTK GmbH beschrieben ist.

STE SK 30,5%  
+ 4.802€ W04 48,5%  
99 TV 1,0%

#### 3. Ergebnis

Aus vorgenannten Gründen sprechen sich die Mitglieder des Arbeitskreises einstimmig für das Angebot der Ostseefjord Schlei aus. Die Teilnehmer befürworten ebenfalls einstimmig die Neustrukturierung der Aufgaben in der Gesellschafterversammlung und des Beirates.

#### 4. Vertraulichkeit

Die bisher getroffenen Verabredungen werden vertraulich behandelt. Sie sollen nicht Thema des anstehenden Bürgermeisterwahlkampfes werden.

#### 5. Zeitplan

- 28.09.2015: Am Tag nach der Bürgermeisterwahl tagt der Vorstand des Wirtschaftskreises. An diesem Tag soll die Empfehlung des Arbeitskreises veröffentlicht werden.
- Ende 10/2015: Beratung im Wirtschafts- und Tourismusausschuss Kappeln
- 02.11.2015: Beratung im Haushaltsausschuss
- 11.11.2015: Beratung in der Stadtvertreterversammlung
- 12.11.2015: Beratung und Beschluss in der Mitgliederversammlung der WTK

Schleswig, 07.09.2015

Stefan Wesemann

